



# INFOBLATT

## Dezember 2020

Kita Zauberschlossli, Spitalstrasse 1, 1712 Tafers  
Kitaleiterin: Anne-Marie Cotting  
Tel. 026 494 07 17 (Kita)  
E-Mail: [info@kita-zauberschloessli.ch](mailto:info@kita-zauberschloessli.ch)  
[www.kita-zauberschloessli.ch](http://www.kita-zauberschloessli.ch)

---

### 1. Wichtige Daten und Informationen

Die Kita bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

Feiertag	08.12.2020
Betriebsferien	21.12.2020 – 03.01.2021
Karfreitag	02.04.2021
Ostermontag	05.04.2021
Feiertag	13.05.2021
Brücke	14.05.2021
Feiertag	24.05.2021
Feiertag	03.06.2021
Brücke	04.06.2021
Betriebsferien	26.07.2021 – 16.08.2021



Vor den Ferien und Feiertagen schliessen wir bereits um 17.30 Uhr. Wir bitten Sie die o.a. Daten zur Kenntnis zu nehmen.

### Kita Öffnungszeiten

Montag bis Freitag jeweils von 07.00 – 18.00 Uhr

Ganztagesbetreuung	07.00 – 18.00 Uhr
Vormittagsbetreuung	07.00 – 12.15 Uhr
Nachmittagsbetreuung	13.15 – 18.00 Uhr

Die Kinder müssen bis 18.00 Uhr abgeholt sein.

## 2. Allgemeine Informationen

Wir blicken auf ein intensives und zum Teil sehr anspruchsvolles Kita-Jahr zurück. Die Corona Pandemie hat bei allen weltweit sehr viele, unterschiedliche Emotionen und Fragen ausgelöst, so auch in unserer Kita.

Was kommt auf uns zu? Wie verhalten wir uns am besten? Wie können wir uns gegenseitig schützen? Welche Auswirkungen hat dies für unsere Arbeit mit den Kindern? Wie gefährdet sind die Kinder und wie können wir sie und uns schützen? Welche Auswirkungen hat dies auf die wirtschaftliche Lage der Kita? uvm.

Anfangs März 2020 wurden wir behördenseitig fast täglich mit neuen Informationen, Massnahmen und Verordnungen bombardiert. Wir mussten uns immer wieder neu informieren, einlesen, weiterleiten, umsetzen, anwenden...

Es verlangte von uns allen grosse Flexibilität und rasches Reaktionsvermögen. Vieles musste der neuen Situation jeweils rasch angepasst werden. Das Corona-Schutzkonzept musste immer wieder neu angepasst und umgesetzt werden. Trotz der verbreitenden und verständlichen Angst und Unsicherheit blieb die Kita im März und April 2020 für Familien, bei denen mindestens ein Elternteil in gesellschaftsrelevanten Berufen tätig war, offen. Der Betrieb war während Wochen stark reduziert. An manchen Tagen mussten wir die Kita sogar schliessen. Ab Mitte Mai 2020 durften wieder alle Kinder in die Kita kommen. Es entwickelte sich langsam - nach und nach bis zu den Sommerferien – wieder eine gewisse Normalität. Wir konnten für kurze Zeit ein bisschen aufatmen. Obwohl auch zu diesem Zeitpunkt für alle klar war, dass wir noch lange mit dem Corona-Virus leben müssen und die bisherigen Schutzmassnahmen weiterhin gelten würden.

Ab Beginn des neuen Schuljahres am 27. August 2020 erhielten wir erneut neue Anordnungen des kantonalen Jugendamtes. Unter anderem enthielten diese folgende Weisungen:

*„Die konsequente Steigerung der Anzahl der auf Covid-19 positiv getesteten Personen fordert strengere Massnahmen zur Prävention und zur Einhaltung der Schutzpläne. Angesichts dieser Situation bitten wir Sie sich dem Plan anzupassen, falls dies noch nicht der Fall sein sollte und das **Tragen von Masken** für das Personal (einschliesslich Direktion und Verwaltung) **durchzusetzen**. Für Eltern und Drittpersonen über 12 Jahre, die die Räumlichkeiten ihrer Einrichtung betreten, ist das Tragen von Masken obligatorisch.“*

Diese neue Weisung hat beim Personal und bei Eltern viele grundlegende Fragen aufgeworfen, so etwa, wie sich das Tragen der Masken auf die emotionale und sprachliche Entwicklung der Kleinkinder auswirkt. Diesbezüglich hielt das kantonale Jugendamt Ende September 2020 fest, „dass *jedem Kinde unter 24 Monaten - sofern personell möglich - eine Bezugsperson zugeteilt werden könne, die sich während eines Teils der Betreuungszeit auch ohne Hygienemaske mit dem Kind beschäftigen dürfe. Die Bezugsperson hat dabei den Mindestabstand von 1.5 m zu anderen Personen einzuhalten und im Kontakt mit diesen eine Maske zu tragen. Alle anderen Betreuerinnen müssen jedoch eine Maske tragen, wenn sie das betreffende Kleinkind betreuen.*“

In unserem Betrieb ist dies aus personellen Gründen kaum umsetzbar. Trotzdem versuchen wir, diese Verbesserung für Kleinkinder zum Teil umzusetzen. Zum Beispiel trägt diejenige Person, welche das Kreisli durchführt oder eine Geschichte erzählt, wenn möglich, während dieser Zeit keine Maske. Sie achtet dabei auf den vorgegebenen Mindestabstand. Auch draussen im Garten tragen die Betreuerinnen zeitweise keine Maske, sofern der Mindestabstand eingehalten werden kann.

Die Corona Pandemie hat sich natürlich auch auf die Auslastung der Kitaplätze 2020 ausgewirkt. Dies wird auf den beiden nachfolgenden Statistiken sehr gut ersichtlich.

Auf der oberen Statistik ist erkennbar, wie während des Lockdowns die Auslastung auf 10% zurückging. Auf der zweiten Grafik ist dargestellt, wie die Auslastung gewesen wäre.

**Auslastung Kitaplätze**  
Auslastung (% Anzahl Kinder  
100 15

Jahr 2020		Wert in %
Januar	99.66	99.66%
Februar	100	100.00%
März	48.46	48.46%
April	10.33	10.33%
Mai	72.46	72.46%
Juni	99.8	99.80%
Juli	93.73	93.73%
August	90.6	90.60%
September	99.4	99.40%
Oktober	98	98.00%
November	100	100.00%
Dezember	100	100.00%

März COVID-19  
April COVID-19  
Mai COVID-19  
Oktober Quarantäne COVID-20



**Auslastung Kitaplätze**  
Auslastung (% Anzahl Kinder  
100 15

Jahr 2020		Wert in %
Januar	99.66	99.66%
Februar	100	100.00%
März	100	100.00%
April	100	100.00%
Mai	99.26	99.26%
Juni	99.8	99.80%
Juli	93.73	93.73%
August	90.6	90.60%
September	99.4	99.40%
Oktober	100	100.00%
November	100	100.00%
Dezember	100	100.00%

Diese Statistik zeigt auf, wie die Auslastung gewesen wäre, wenn Covid-19 nicht berücksichtigt worden wäre.



## Finanzielle Unterstützung und Hilfe von Seiten Bund und Staat

Natürlich hat sich die Corona-Pandemie auch in finanzieller Hinsicht auf die Kita ausgewirkt. So fiel während des Lockdowns von Mitte März bis Mitte Mai 2020 ein Grossteil der Elternbeiträge weg, da die meisten Kinder zu Hause betreut werden mussten. Damit die laufenden Kosten der Kita trotz Einnahmefällen weiterhin bezahlt werden konnten, wurden die jährlichen Kantons- und Arbeitgebersubventionen zu einem grossen Teil bereits im Frühling – statt über das Jahr verteilt – ausbezahlt. Damit wurde die Liquidität der Kita Zauberschlüssli erhalten und sichergestellt. Erfreulicherweise verzichtete die Vermieterin der Kita-Räumlichkeiten für die Dauer des Lockdowns auf einen Teil des Mietzinses. Verluste, die durch die Weiterbezahlung der Löhne sowie durch entgangene Elternbeiträge

entstanden, konnten im weiteren Verlauf durch Kurzarbeitsentschädigung und ausserordentlichen Bundes- und Kantonssubventionen teilweise ausgeglichen werden. Letztlich rechnen wir trotzdem für das zu Ende gehende Jahr mit einem grösseren Defizit.

Insgesamt war das Jahr 2020 wegen der für alle völlig neuen und ungewohnten Pandemie in jeder Hinsicht turbulent und hat Ihnen sowie auch uns viel abverlangt. Angesicht dessen, dass niemand auf eine solche Situation vorbereitet war, nach wie vor kaum gesicherte Informationen über Herkunft, Ansteckungsrisiken, Verbreitung und Folgen einer Corona-Erkrankung vorliegen, haben wir gemeinsam versucht, das Beste daraus zu machen. Nebst Verunsicherung haben wir in diesem speziellen Jahr auch viel Solidarität erfahren dürfen. Das hat uns immer wieder angespornt, weiter zu machen und nach dem Licht am Ende des Tunnels Ausschau zu halten. Auch wenn wir noch eine gewisse Zeit mit dem Corona-Virus werden leben müssen, hoffen wir auf ein ruhigeres 2021, in dem wir uns in der Kita Zauberschlossli wieder mehr auf die Bedürfnisse der Kinder konzentrieren und Ausflüge, Feste und vieles andere nachholen können, auf das wir dieses Jahr wegen des Corona-Virus verzichten mussten.

### 3. Personelles

Seit August 2020 hat sich beim Kitapersonal einiges verändert. Nachdem Tanja Nydegger uns bereits während der Probezeit wieder verlassen hat, da sie andernorts eine 100% Stelle antreten konnte, während bei uns nur ein 70%-Pensum möglich war, waren wir stark gefordert. Glücklicherweise konnten wir auf Vermittlung von Kerstin Mülhauser Miriam Pfaller verpflichten, in der wir eine kompetente Nachfolgerin gefunden haben. Auch bei den dringend benötigten zusätzlichen Springerinnen hatten wir Glück und fanden in Nadia Vonlanthen und Cornelia Boschung zwei kompetente und liebevolle Personen, welche uns bei Bedarf unterstützen. Bis auf weiteres hilft am Freitag zusätzlich Silvia Jeckelmann für Sonja Klaus aus, die krankheitsbedingt länger ausfällt. Silvia Jeckelmann ist eigentlich in Schmitten angestellt. Ihnen allen gebührt ein herzliches Dankeschön.

Wir freuen uns, dass die oben aufgeführten Personen alle neu zu unserem Team gehören. Unterdessen haben sie sich alle bestens eingewöhnt und es herrscht eine angenehme Atmosphäre. Alle sind flexibel, kommen gern und freuen sich an der Arbeit mit den Kindern und der Zusammenarbeit im Team.

#### Miriam Pfaller

persönlich



Mein Name ist Miriam Pfaller. Ich lebe mit meinem Partner und unserer Tochter in Liebistorf. Nach meiner Erstausbildung als Krankenpflegerin absolvierte ich die Zweitausbildung als Kleinkindererzieherin. Ein Jahr lang arbeitete ich auch als Spielgruppenleiterin. Auch nach vielen Jahren, wo ich in diesem abwechslungsreichen, spannenden und für mich sehr bereichernden Beruf arbeite, bin ich immer noch voller Motivation und freue mich auf jeden Tag, den ich mit meinem Team und den Kindern erleben darf.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur - egal, ob im Wald, an Gewässern oder beim Wandern in den Bergen. Was mir auch extrem Spass macht, ist das Zumbatanzen und das Tragen einer Clown Nase!

Seit Oktober bin ich nun bereits im Zauberschlossli und arbeite jeweils am Montag, Dienstag und Freitag. Ich habe mich bereits sehr gut eingelebt und hoffe weiterhin auf eine bereichernde Zusammenarbeit.

**Cornelia Boschung**  
persönlich



Mein Name ist Cornelia Boschung und ich wohne in Bösing. Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Ich arbeite seit September 2020 im Zauberschlossli als Miterzieherin fix 4 Std. pro Woche und bei Bedarf zusätzlich als Springerin. Es macht mir riesen Spass mit den Kindern. Das Team im Zauberschlossli arbeitet Hand in Hand zusammen und mit den Kindern klappt alles einwandfrei und wie ich beobachten kann, fühlen sich alle sehr wohl im Zauberschlossli.

Ich arbeite sehr gern mit dem Team und vor allem mit den Kindern. Die Kinder geben einfach immer ein herzliches Gefühl.

**Nadia Vonlanthen**  
persönlich



Ich bin in St. Antoni aufgewachsen. Mit meiner Familie wohne ich in Giffers und bin Mutter von zwei schulpflichtigen Mädchen. Ich liebe die Natur und bastle gerne. Über meinen 2. Berufsweg habe ich im vergangenen Jahr die Ausbildung bei Alfred Adler zur Spielgruppenleiterin absolviert. Es freut mich riesig, in meiner jetzigen Tätigkeit mit Kindern arbeiten zu können.

Seit September 2020 bin ich im Zauberschlossli als Springerin tätig. Die Arbeit im tollen Team und die fröhlichen Kinder sind für mich eine grosse Bereicherung.

**Silvia Jeckelmann**  
persönlich



Liebe Eltern der Kita Zauberschlossli Tafers

Im März 2020 durfte ich zum ersten Mal als Aushilfe für eine Lernende, die einen Spitalaufenthalt hatte in der Kita Zauberschlossli einspringen. Leider war dies nur von kurzer Dauer, da das Corona Virus uns allen einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. In dieser kurzen Zeit sind mir Ihre Kinder sehr ans Herz gewachsen. Sowohl die Kinder wie auch das Team haben mich sehr herzlich aufgenommen als wäre ich schon immer eine von ihnen gewesen.

Eigentlich arbeite ich seit 14 Jahren in Schmitten als Spielgruppenleiterin wo ich 4 Gruppen alleine betreue. Ebenfalls bin ich seit 2 Jahren als Springerin in der Kita und im TAS als Miterzieherin tätig. Und auch heute noch ist es für mich immer wieder eine Freude zur Arbeit zu gehen.

Momentan werde ich, solange es mich braucht, am Freitagnachmittag für Sonja, welche leider erkrankt ist, einspringen. Auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kindern und mit den Eltern sowie mit dem Team freut sich Silvia Jeckelmann-Hayoz

#### 4. Projekte der Lernenden

In der Ausbildung zur Fachfrau/mann spielen auch Projektarbeiten eine wichtige Rolle. Die Lernenden führen durch das Jahr verschiedene Projekte durch, welche auf das Lehrjahr abgestimmt sind. Diese stützen sich in der Regel auf die Zielbeschreibung der drei Lernorte: Betrieb – Schule – üK (überbetriebliche Kurse)

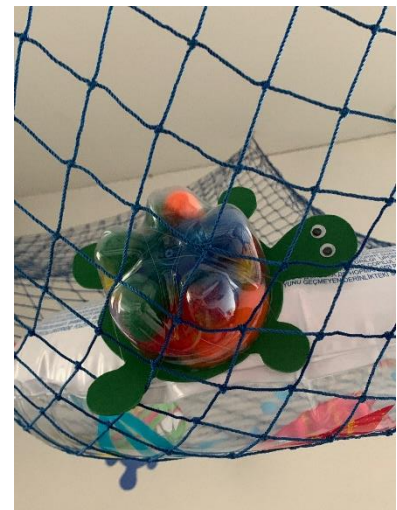
Dabei ist das Ziel eine professionelle, zielorientierte Planung, Durchführung und Auswertung eines Projektes zu dokumentieren und umzusetzen.

Im ersten Lehrjahr steht unter anderem die Raumgestaltung als Ziel auf dem Bildungsplan. Die alltägliche Umgebung gestalten und zwar so, dass sie auf die zu betreuenden Personen abgestimmt ist und dass sich alle darin wohlfühlen. Dabei berücksichtigt die Lernende die Bedürfnisse, Interessen und Anliegen der Kinder.

Beim Weihnachtsprojekt steht vor allem im Mittelpunkt, den Tagesablauf der Kinder strukturiert zu gestalten. Dazu führt die Lernende während des Tages entsprechende Rituale durch. Sie passt die Aktivitäten unvorhergesehenen Vorkommnissen und den Bedürfnissen und Ressourcen der Kinder an. Sie gestaltet alltägliche Übergangssituationen bewusst und begleitet dabei die Kinder. Relevante Informationen leitet sie im Tagesablauf an die Teammitglieder weiter. In der Arbeit mit den Kindern achtet sie darauf, dass unterschiedliche Entwicklungs- und Aktivierungsbereiche alters- und situationsgerecht eingesetzt werden. Die Aktivitäten plant sie, wenn möglich, unter Einbezug der Kinder und immer unter Berücksichtigung von deren Bedürfnissen und Interessen.

#### Projekt Raumgestaltung Loana Jenni 1. Ausbildungsjahr

Ich habe den Bereich bei den WCs und Lavabos, sowie den Wickelraum umgestaltet. Ich suchte nach Ideen, bei denen die Kinder mithelfen konnten. Einige Kinder halfen mir beim Basteln der Schildkröten mit. Auch die wunderschönen Leinwände haben die Kinder mit grosser Freude selber gemalt. Loana

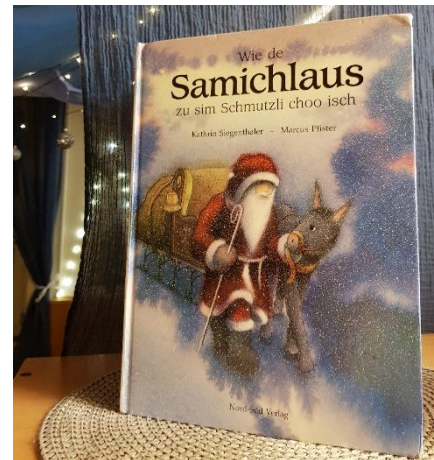




### Projekt Weihnachten Aline Schorro 3. Ausbildungsjahr

Auch in diesem Jahr habe ich die Adventszeit in der Kita gestaltet. Für die Kinder gibt es wieder einen Adventskalender. Jeden Morgen öffnen wir gemeinsam im Kreisli ein Päckli. Hauptsächlich befinden sich Verse und neue Weihnachtbücher im Kalender. Während der Adventszeit darf das gemeinsame Backen natürlich nicht fehlen. Daher werden wir zusammen leckere Guetzli backen.

Ich freue mich auf die Adventszeit mit den Kindern, mit Ihnen als Eltern und unserem Kita-Team. Aline



## 5. Admin Kita

### Neues Tarifberechnungssystem

Per 1. Januar 2021 wird dem Tarifberechnungssystem der Kita Zauberschlossli neu das verfügbare Nettolohneinkommen zugrunde liegen. Dies bedeutet, dass die Elterntarife auf der Basis des den Eltern effektiv zur Verfügung stehenden Nettolohneinkommens (vgl. Code 4.910 der Steuerveranlagung) berechnet werden. Gemäss diesem Tarifberechnungssystem werden neu zudem Eltern mit Nettolohneinkommen bis CHF 150'000.00 (und nicht wie bisher Bruttolohneinkommen bis CHF 120'000.00) Subventionen bei der Wohnsitzgemeinde beantragen können.

Die Berechnung der Elterntarife gemäss neuem Tarifberechnungsmodell wird im Rahmen der jährlich stattfindenden Tarifüberprüfung im neuen Jahr erfolgen. Wir werden Sie in Kürze mit einem separaten Schreiben darüber informieren, welche Unterlagen der Kita-Administration im Rahmen der Tarifüberprüfung innert welcher Frist einzureichen sind.

## 6. Kita Homepage

### Neue Zauberschlossli Webseite

Einige haben vielleicht schon gesehen, dass wir seit Frühling 2020 eine neue Webseite haben. Im Gegensatz zur alten Webseite ist die Neue nun auch für mobile Endgeräte (Handys und Tablets) optimiert und passt sich jeweils automatisch an die Geräte an. Wie sich in den Statistiken der neuen Webseite zeigt, erfolgen bereits heute ca. 2/3 der Besuche unserer Webseite über mobile Endgeräte.

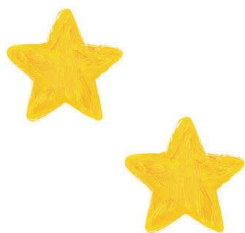
Neuigkeiten werden laufend auf der Startseite unter Aktuelles publiziert. Die wichtigsten Informationen für Eltern von Kita-Kinder sind zudem im Bereich Elterninfo - Dokumente zu finden (zum Beispiel Infoblätter, Konzepte, Ferien, Tarife).

[www.kita-zauberschloessli.ch](http://www.kita-zauberschloessli.ch)

### Der Weihnachtsbaum



Strahlend, wie ein schöner Traum,  
steht vor uns der Weihnachtsbaum.  
Seht nur, wie sich goldenes Licht,  
auf den zarten Kugeln bricht.



Frohe Weihnacht klingt es leise  
und ein Stern geht auf die Reise.  
Leuchtet hell vom Himmelszelt  
hinunter auf die ganze Welt.